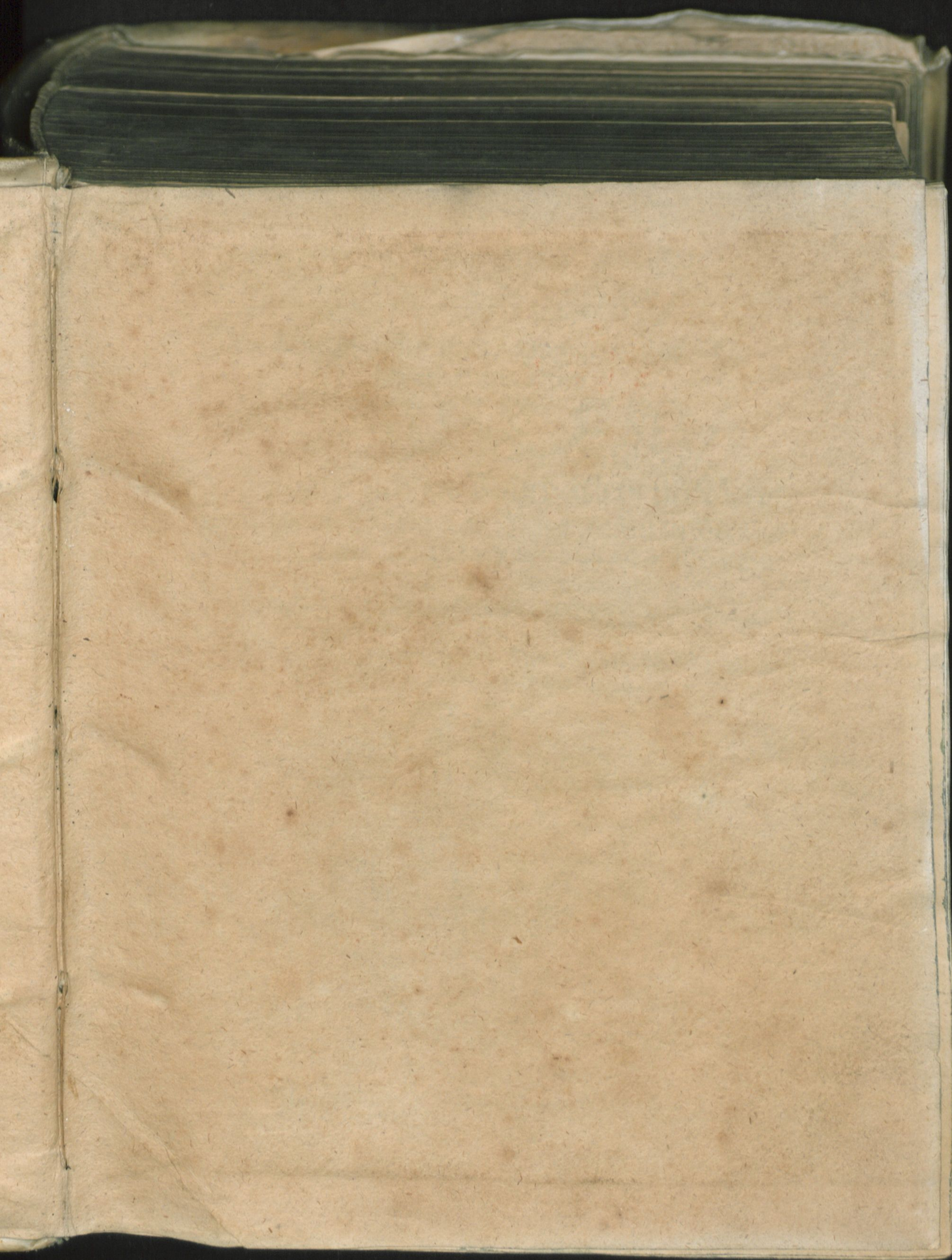


L. 35

~~II 18.~~

XV. 8. a



2

Puncta

Auff Fürstlichen Befehl/

Darauffhinfuro die Beamt-
ptete Jährlich ihre Berichte in Landes-
Justitz- und Policen- Sachen einzusen-
den haben.

Den 21. Decembr. 1668.

1913 P 251

[Faint, mirrored text bleed-through from the reverse side of the page, likely a Latin document.]

[Faint, mirrored text bleed-through, possibly a date or reference.]





1.

Justiz, Sachen.

1. **W**ie die Gerichts-Tage ordentlich gehalten / und welche Tage in der Wochen darzu genommen werden?
2. Ob und was für Rechtshängige Sachen im Ampt / und wie weit dieselbe jedesmal kommen / auch ob sonderlich viel alte darunter / so noch unerörtert?
3. Was für Practicanten im Ampt / und ob sie sich denen Patenten und Verordnungen gemäß / bey ordentlicher Gerichts-Stelle legitimiret?
4. Ob nöthige Gerichts-Bücher / sonderlich aber die neue Landes-Ordnung / und dergleichen / vorhanden seyen?
5. Ob man darüber halte / daß die Contracte an Kauff- Tausch- und dergleichen Brieffe von dem Ampte bestätigt werden müssen?
6. Ob bey den Rüge-Gerichten es der Ordnung gemäß hergehe / oder ob und worinn der ordentlichen Jurisdiction dadurch Eingriff gethan werde?
7. Ob die Unmündige in Städten / und sonst im Ampte / jederzeit mit Vormunden versehen werden / und wer / auch wie viel jedes Orths unmündig?
8. Ob Huren / und andere mißthätige Personen / sich im Ampt noch auffhalten / und ihre zuerkante Bestrafung noch nicht aufgestanden?
9. Wie die G-fängnis beschaffen / im Bau- und Verwahrung gehalten werden?

A ij

II. Sc

II.

Gemeine Landes- und Polieen-Sachen.

I. **D**ie zuletzt außgefertigte Fürstliche Außschreiben und Mandata, überschickte Memorialia, Commissiones, und dergleichen / publiciret / und respectivè expediret worden / auch ob sonst die Fürstliche Ordnungen und Mandata aller Orthen publiciret?

2. Wie sich der Pflegschreiber verhalte?

3. Ob er der Gemeinde Rechnungen und Schreibern fleißig und treulich führe / auch der Gemeinde Gerechtigkeiten zu Buch bringe?

4. Ob die Schultheissen sich der gebühr aller Orthen verhalten / und ihrer Ordnung und Instruction gemäß leben?

5. Ob Pflegschreiber und Schultheissen ihre Reposituren nach dem vorgeschriebenen Modell richtig inne haben / und für Feuer verwahrt halten?

6. Ob der Beampte drüber halte / daß ihm über alle vorgehende Hochzeiten / Tauffen / Begräbnis / Verlöbniß / 2c. vom Schulmeister ein Verzeichnis gegeben werde?

7. Ob die Kirmessen zu gebührender Zeit / und nach der Ordnung / gehalten werden?

8. Ob die Spiel- und Haußleute des Trompetens sich bey Gelacken unterstehen?

9. Ob wider die ertheilte Innungen / in specie mit ungebührlichem Sauffen / monopolis, guten Montagen / und andern Unordnungen / gehandelt werde?

10. Ob wider die Kleider-Ordnung gehandelt / und solches bestraft werde?

II. Ob aus den Fürstlichen Ordnungen / sonderlich die jährlich im Früeling zu verlesen befohlen worden / die vor den gemeinen Mann außgezogene Puncta richtig verlesen werden?

12. Ob

12. Ob man aller Orthen wegen der Durchreisenden ein wachendes Auge trage / und sonderlich mit Beherbergung unbekanter und verdächtiger Personen / oder deren Abweisung auff die Land: Strassen / und daran gelegener Orther sich vorsehe / damit die Gemeinden und Kirchen nicht ohne Noth beschweret werden?

13. Ob das Patent wegen der Ziegeuner / frembder Verwundungen / und der müßigen Land: Bettler / gebührend beobachtet werde / und was darzu für Anstalt gemacht?

14. Ob die Brücken und Strassen im Ampt / sonderlich die Land: Strassen / von denen / die es schuldig / in Besserung erhalten werden?

15. Ob aller Orthen rechte Land: übliche Maß / Elen und Gewichte vorhanden / auch solche zu männiglichem Nachricht an den Raths: oder andern Gemeind: Häusern / oder / da diese nicht vorhanden / am Ampt: Hause angemacht?

16. Ob solche unversehens zu weilen visitiret / und die Verbrechen ernstlich bestrafft werden?

17. Ob in den Städten zu Erhalt: und Besserung des Pflasters / Anstalt gemacht / oder warumb solches nicht geschehe?

18. Ob die Landes: Ordnung wegen des Baumpflanzens beobachtet / und die daran hinderlich seyn / oder muthwilligen Schaden thun / mit Nachdruck bestraffet werden / auch ob die Schultheissen und Heimbürgen jedes Orths ein Verzeichniß / wie viel Obst: und andere Bäume jährlich gesezet / in das Ampt liefern?

19. Ob der Garten: und Feld: Dieberey gesteuert werde / und die Rätthe in Städten ditzfals einen Nachdruck sehen lassen / auch ein geschwornen Flurschütz geordnet seye?

20. Ob die Grenzen / Fluren auch zu rechter geordneter Zeit bezogen / ein Protocoll bey der Grenz: Beziehung geführt / und sonst alles in guter Versteinung erhalten werde?

21. Ob die Flur-Bücher anbefohlener massen / und nach dem überschickten Modell im Stand?

22. Ob die Schencken Sommer und Winters zu rechter Zeit geschlossen werden?

23. Ob denen Gemeinen-Kellern / Schencken / und andern Gemeinen-Gütern redlich vorgestanden / und alle Unordnung darben vermieden bleibe?

24. Ob die Jährige Gemeine-Rechnungen aller Orthen im Ampt abgelegt werden / unnöthiges Gesöff / übermässige Zehrung / und dergleichen Unordnung darben vermieden bleibe / und ein jeder sich / mit dem / so geordnet / für alle Gebühren / begnügen lasse?

25. Ob die Gemeinen-Schulden getilget / oder / woran es haffte / daß es bisshero nicht geschehen können?

26. Ob die Gemein-Gebäude / als Pfarren / Schulen / Rath- und Gemein-Häuser / Schencken / Back- Malz- und Brau-Häuser / und dergleichen / im behörigen Stande / auch ob / und wie sie für cusser- und innerlicher Feuers-Gefahr verwahret seyn?

27. Was von wüsten Gütern und Hof-Stätten jedes Jahrs wieder angebauet und bewohnet werde / oder / woran der Mangel / daß es nicht geschehe?

28. Das Verzeichnis der jungen heran wachsenden Mannschafft in den Städten und Ampts-Dörffern einzuschicken?

29. Wie die Flecken und Dorffs-Befriedigung im Ampt beschaffen / und ob Thore / Zäune / Gräben / Schlagbäume /c. in anbefohlenem Stande?

30. Wie die Land-Wehren umb das Ampt beschaffen / und ob solche in gutem Elle erhalten werden?

31. Ob sich der Land-Medicus und Barbierer ihrer Ordnung und Bestallung gemäß bezeigen?

32. Ob

32. Ob Störereyen und verbotene Curen im Ampt vorgehen/ und bestrafft werden?

33. Ob ein Verzeichnis der behörigen Feuer-Rüstung vorhanden / und selbe im Stande?

34. Ob im Ampts-Commissions-Bezirk / Balg- und Schlägereyen unter dem Adel und sonst vorgehen?

35. Ob wegen der Feuersbrunst gebührende Auftheilung der Mannschafft / und andere Anstalt und Vorbereitung gemacht?

36. Ob der Feuer-Ordnung in allen Capiteln und Puncten nachgelebet / und was darwider vorgehet / geändert werde?

37. Ob die Feuer-Stätten zu gesetzter Zeit besichtigt werden?

38. Ob zu Verbesserung des Wasser-Mangels Anstalt hin und wieder gemacht / und die Brunnen und Wasserläuffte/ wo sie seynd/ in gutem Stande sich befinden?



